

Erfahrungsberichte Ref HH Musik/ Biologie


Beitrag von „Reffo“ vom 25. August 2020 11:27

Hallo zusammen,

ich muss mich innerhalb der nächsten Wochen für mein Referendariat bewerben und schwanke nun noch zwischen einem Ref in Hamburg und einem in Niedersachsen (Studienseminar Wilhemshaven). Bewerben werde ich mich natürlich zunächst bei beiden. Trotzdem bleibt (wenn ich bei beiden angenommen werde) die Qual der Wahl... Ich würde mich riesig freuen, wenn jemand von seinen Erfahrungen in Hamburg berichten könnte. Am meisten würden mir natürlich Erfahrungsberichte von einem meiner Fächer (Musik und Biologie) fürs Gym helfen.



- Genereller Eindruck?
- Wie sind die Seminarleiter?
- Wieviele Seminare gibt es überhaupt ungefähr?
- Erfahrungen/ Empfehlung?

Ich weiß, dass es wohl mehrere potentielle Seminarleiter geben wird, aber irgendwie kann ich mich gerade einfach nur sehr schwer entscheiden und alleine von euren Berichten zu lesen, würde mir denke ich sehr viel helfen! Ich freue mich auf eure Nachrichten! 

Liebe Grüße und danke schonmal!

Reffo

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 25. August 2020 12:05

Ich hab mein Ref in HH gemacht, auch in Musik. Ich fühlte mich meistens fair behandelt, auch wenn es hier und da Mal Schwierigkeiten gab. In den Fachseminaren hab ich sehr viel für die Praxis mitgenommen, das fand ich super. Insgesamt hat man in HH Zeit um anzukommen, da es am Anfang bei den Unterrichtsbesuchen keine Noten gibt, erst die Prüfungen zählen. Das fand ich anfangs super... Gegen Ende hat es mich nervös gemacht, weil ich nicht wusste wo ich stehe.

Insgesamt aber kommt es wohl wirklich auf die individuelle Konstellation aus Referendar und Seminarleitungen an. Es gibt auch ehemalige Mitreferendare, die dir was ganz anderes (Schreckliches) erzählen würden als ich.

Frage ist ja auch so ein bisschen, wie mobil bist du? Ich fands in HH immer super, dass man alles mit den öffentlichen Verkehrsmitteln machen konnte. Man kommt ja doch ein bisschen rum.

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. August 2020 14:56

Ich kann zwar nur für das Lehramt BBS sprechen, aber unsere Refis bekommen ebenfalls keine Noten für die Unterrichtsbesuche (was ich auch gut finde, denn mir persönlich hätte es nicht gefallen, dauernd unter Notendruck zu stehen). Kann mir nicht vorstellen, dass das für die Gym-LiVs anders geregelt ist - aber ich mag mich irren.

Ansonsten kann ich [EducatedGuess](#) nur zustimmen: ich glaube kaum, dass es irgendwo ein Studienseminar gibt, von dem du nur Positives oder nur Negatives hören wirst. Das ist m. E. eine sehr individuelle Empfindung (genau so, ob man mit dem Referendariat an sich gut klarkommt oder es als schrecklich empfindet).

Neben der Frage der Mobilität denke ich, dass man auch die Lebenshaltungskosten wie Miete in der Großstadt Hamburg im Gegensatz zur "norddeutschen Provinz" im Hinterkopf haben sollte (nicht abwertend gemeint; ich wohne selbst nicht allzu weit entfernt von Wilhelmshaven).

Beitrag von „Reffo“ vom 25. August 2020 18:18

Vielen vielen Dank für eure Antworten! 😊

Ja, ihr habt wohl recht. So pauschal lässt sich sowas ja auch nie beantworten und ich könnte trotz positiver Berichte am Ende die Hölle durchleben, weil es bei mir alles anders kommt. Ich freue mich natürlich trotzdem mal andere Meinungen und Erfahrungen zu hören! Bisher tendiere ich wohl auch eher zum Ref in Hamburg, aber Entscheidungen treffen ist immer so schwierig